

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Tempo 30 wird zum Thema

SK - An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2004 lehnte das Stimmvolk einen Projektierungskredit von Fr. 16'000.00 für die Erarbeitung eines Tempo-30-Konzeptes in der Gemeinde Biberstein ab. Seither hat sich in Bezug auf das Einführen von Tempo 30 und der Einstellung zu diesem Thema einiges getan. Es wurden an den Gemeinderat auch immer wieder Anliegen herangetragen, wonach einzelne Strassenzüge in Biberstein mit Tempo 30 zu belegen seien.

Der Gemeinderat hat deshalb ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt, **einen Kurzbericht** über die Möglichkeiten einer flächendeckenden Tempo-30-Einführung zu erstellen. Dieser Kurzbericht liegt nun vor und zeigt klar, **dass Handlungsbedarf besteht**. Mit der Einführung von Tempo 30 auf dem ganzen Gemeindegebiet könnte ein wesentlicher Schritt hin zur **Verkehrssicherheit** in den Quartieren und zum **Schutz des Langsamverkehrs** gemacht werden. Die Behörde sieht vor, der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 einen entsprechenden Kreditantrag zu unterbreiten. Der Auftrag für das Erstellen des dazu notwendigen Gutachtens ist bereits erteilt.

Verkehrsregime an der Juraweidstrasse

Die Erneuerung der Juraweidstrasse ist seit längerer Zeit abgeschlossen. Die bisherige Nutzung der Strasse hat gezeigt,

dass das angedachte Verkehrsregime nicht allen klar ist.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fussgänger wurden von der Kirchbergstrasse bis zum Fuchsloch Gehwege mit einem Höhenversatz gegenüber der Fahrbahn erstellt. Die Gehwege sind den Fussgängern vorbehalten. Im oberen Abschnitt der Juraweidstrasse und bei engen Platzverhältnissen wurden Pflasterstreifen eingebaut. Diese, ohne Höhenversatz ausgeführten optischen Massnahmen, sollen die Fahrbahntrennung anzeigen und einen Mischverkehrsstreifen darstellen. Idee der Streifen ist es, den Fussgänger zu leiten und zur Beruhigung des motorisierten Verkehrs beizutragen. Sie stehen sowohl Fussgängern, als auch Velo- und Autofahrern im Sinne der Koexistenz zur Verfügung. **Eine gegenseitige Rücksichtnahme bei geringen Verkehrsgeschwindigkeiten wird vorausgesetzt.** Die Verkehrsteilnehmer sind gebeten, dies zu berücksichtigen.

Parkierungen – Winterdienst – Fusswege

Die Tendenz aus den letzten Jahren hat sich fortgesetzt: im öffentlichen Strassenbereich werden viele Fahrzeuge abgestellt. Insbesondere davon betroffen sind die Gebiete Auensteinerstrasse West, oberer

Dorfplatz, Gheldweg, ob den Reben, teilweise Höhenweg und Juraweidstrasse. Obwohl es in den ersten Novembertagen nicht danach ausgesehen hat, lässt der Winter wohl nicht mehr lange auf sich warten. Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, **stören den Winterdienst massiv.**

Strassenbenützerinnen und -benützer erwarten von den Winterdienstequipen, dass die Fahrbahnen möglichst schnell geräumt und gut befahrbar sind. Die Mitarbeiter dürfen daher umgekehrt auch erwarten, dass sie beim Dienst, welcher oft mitten in der Nacht beginnt, auf die Mithilfe der Bevölkerung zählen können. Wir danken Ihnen dafür!

Bitte beachten Sie generell, dass auf Fahrbahnen parkierte Fahrzeuge ein Hindernis darstellen. Das Durchkommen von grösseren Fahrzeugen wird erschwert. Insbesondere auch **Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge** müssen jederzeit die Strassen hindernisfrei befahren können.

Seit dem Winter 2013/2014 wird **der Fussweg Kirchbergstrasse-Gartenstrasse-Aarauerstrasse** durch die Handgruppe im Winterdienst **nicht mehr bedient.** Fussgänger sind gebeten, bei schwierigen Verhältnissen den Fussweg von der Kirchbergstrasse an die Aarauerstrasse weiter östlich zu benutzen.

Zukunftsraum Aarau

Die Gemeinden der Region Aarau, nebst Biberstein sind dies Aarau, Buchs, Densbüren, Erlinsbach AG, Küttigen, Muhen, Oberentfelden, Schönenwerd, Suhr und Unterentfelden, befassten sich intensiv mit der Thematik der künftigen Ausrichtung und Stärkung der Region. Unter dem Titel «Zukunftsraum Aarau» wurde ein umfassender **Bericht der Entwicklungsoptionen** erstellt. Dieser Bericht beantwortet Fragen zur heutigen Zusammenarbeit und zeigt Vorgehensvorschläge zur Stärkung des funktionalen Raumes Aarau auf.

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 kurz auf die **Eckdaten** des Berichts eingehen. Weiter ist geplant, die Bevölkerung durch eine **Befragung** in den Prozess miteinzubeziehen.

Ein Flyer mit den wichtigsten Informationen ist bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Der gesamte Bericht steht Ihnen unter **www.zukunftsraumaarau.ch** zur Verfügung.

Rechtskraft Schutzzonenreglement

Im September 2015 hat der Gemeinderat den direkt betroffenen Grundeigentümern die Verfügung von Schutzzonen für die Quellwasserfassung in Biberstein aufgrund des neuen Quellschutzzonenreglements zugestellt. Es sind **keine Beschwerden** gegen diese Verfügungen eingegangen. Das Schutzzonenreglement inklusive des Schutzzonenplans vom 2. April 2015 ist deshalb in Rechtskraft erwachsen. Es wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Umwelt, am 5. November 2015 **definitiv genehmigt.**

Der Gemeinderat veranlasst nun noch die Anmerkungen der Nutzungsbeschränkungen im Grundbuch.

Aufhebung Telefonkabine

Anfangs November 2015 gelangte die Swisscom an die Gemeinde. Die Nachfrage der Bevölkerung nach mobiler Telefonie wächst seit vielen Jahren ungebrochen. Dieser Trend hat auch zu einem markanten **Nutzungsrückgang der öffentlichen Sprechstellen (Telefonkabinen)** geführt. Von diesem Nutzungsrückgang betroffen ist auch die Telefonkabine bei der ehemaligen Post in Biberstein. Diese verzeichnet noch ca. ein kurzes Gespräch pro Woche. Aufgrund dieser Entwicklung lässt sich nach dem Erachten der Swisscom kein relevantes Bedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner am Weiterbetrieb des Publifons ausmachen. Die Swisscom schlägt vor, den Betrieb möglichst bald einzustellen. **Der Gemeinderat hat der Aufhebung zugestimmt.**

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Fierz Marianne, Biberstein**/ Bauobjekt: Fensterersatz, Unternbergstrasse, Ihegi

Mitteilungen

Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

Melodien, Rhythmus und Tanz

Holen Sie Ihre bequemen Tanzschuhe aus dem Schrank und bringen Sie das Bühnenparkett zum Lodern! Am **Sams- tag, 28. November 2015**, am **Jah- reskonzert** der Musikgemeinschaft in **Küttigen** haben Sie Gelegenheit dazu.

Feine Menüs

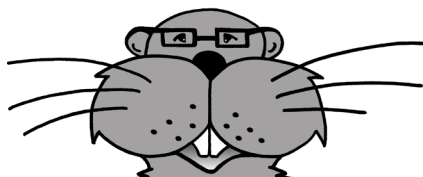
Bereits ab **18.00 Uhr** verwöhnt Sie unsere **Küche** mit feinen Menüs (Pastelli mit Beilagen, Bauernbratwurst mit Gemüse und Teigwaren). Mit beschwingten Melodien aus aller Welt stimmen wir Sie ab **20.00 Uhr** zusammen mit dem **Jugendspiel** und den **Tambouren** auf eine Tanznacht ein, die ihrem Namen alle Ehre machen wird. Nach dem musikalischen Teil können Sie zu den Klängen des **Duos PopAlpin** selber das Tanzbein schwingen. Auch eine Bar und das traditionelle Kuchenbuffet werden nicht fehlen.

Ein Vorverkauf

findet ab Montag, 23. November 2015 in der Natura Drogerie, Haupt- strasse 11 in Küttigen statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Präsident Musikgemeinschaft Küttigen-
Biberstein, Stefan Berner



BIBERSCHNAUZE

Am Dienstag ist es dann soweit ...

sf - Bitte, was ist am Dienstag so weit, wollte ich von meiner Arbeitskollegin wissen? Na, am Dienstag soll es endlich regnen! Ah, ja, genau! Endlich! Es ist aber auch nötig! Zuletzt hat es vor einem Vierteljahrhundert so wenig geregnet, im Vergleich zu den gemessenen Werten der letzten vier Monate – man spricht von einem Drittel der üblichen Menge!! Dieses Gespräch fand nicht etwa im Sommer dieses Jahres statt – nein, am 12. November 2015! Die Schweiz in einem Ausnahmezustand – jedenfalls wettermässig! Temperaturen, die sich von Tag zu Tag, einem Wettrennen gleich, überbieten... Buffalora auf dem S. Bernardino: 17.9 °C, Stabio: 21.1°C. 7,5 Sonnenstunden pro Tag und mehr! Ein Traum – eigentlich ... doch wie bei so manchem, kommt es auch hier auf das Mass an, ob etwas als Segen oder Plage, als Glück oder Pech erlebt werden kann! Sicher ist, dass die ersten zehn Novembertage in den Bergregionen bis zu acht Grad zu warm waren, im Mittelland bis zu sechs Grad ... und diese Wärme, welche sonst eher typisch für den Mittelmeerraum ist, und vor allem die aussergewöhnliche Trockenperiode (in weiten Teilen der Schweiz hat es seit Juli kaum mehr richtig geregnet!), hat dazu geführt, dass die Flüsse kaum noch Wasser führen, Stromturbinen kaum noch drehen. Dies schmerzt die Schweizer Produzenten natürlich, bei einem Output von nur ca. der Hälfte des errechneten gängigen Solls – und dies trotz den von Schmelzwasser gefüllten Stauseen! Man denke an die schlechten Strompreise! Nun ja, wenn ich ehrlich bin, so habe ich, als Velofahrerin, die milden, trockenen Temperaturen doch sehr geschätzt, und vom vorgenannten Kummer nicht viel mitbekommen! Und ja, den Regen am Dienstag werde ich auch dankbar als erlösendes Geschenk für unsere Erde und uns empfangen – es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleider, doch im Stillen auch mit leiser Wehmut an die wunderschönen, mediterranen Tage zurückdenken ...

Die Nummer 17/2015

- Redaktionsschluss ist am 27. November
 - erscheint am Donnerstag, 3. Dezember
 - verantwortlich: Elisabeth Wilhelm (ew)
-

KULTURKOMMISSION BIBERSTEIN Adventsfenster 2015

Wir freuen uns, dass dieses Jahr wieder 24 Fenster vorweihnächtiglich erstrahlen und zu abendlichen Spaziergängen und frohen Begegnungen einladen. 



Die geschmückten Fenster

oder Gärten sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag ab 18.30 Uhr beleuchtet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Fenster zu besuchen und dabei den einen oder anderen Schwatz mit neuen oder bereits bekannten Bibersteinerinnen und Bibersteinern zu halten.

Apéro

An den mit * bezeichneten Fenstern findet am Eröffnungstag von 18.30 bis 20 Uhr ein Apéro statt. Die Fensteröffnung am 24. Dezember ist bereits um 16 Uhr. Am Samichlaustag – also am 6. Dezember – ist beim Haus Elim auch der Samichlaus anwesend und hat für alle Kinder ein Chlaussäckli der Kulturkommission bereit.



Bis zum Dreikönigstag

Die Adventsfenster sind nach Weihnachten noch bis zum Dreikönigstag (6. Januar 2016) beleuchtet.

Wir bedanken uns herzlich

bei allen Beteiligten für das Mitmachen und das Engagement für eine schöne und spezielle Adventsstimmung in unserem Dorf.

Wir wünschen allen eine frohe Vorweihnachtszeit.

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Schlossladen

Öffnungszeiten:

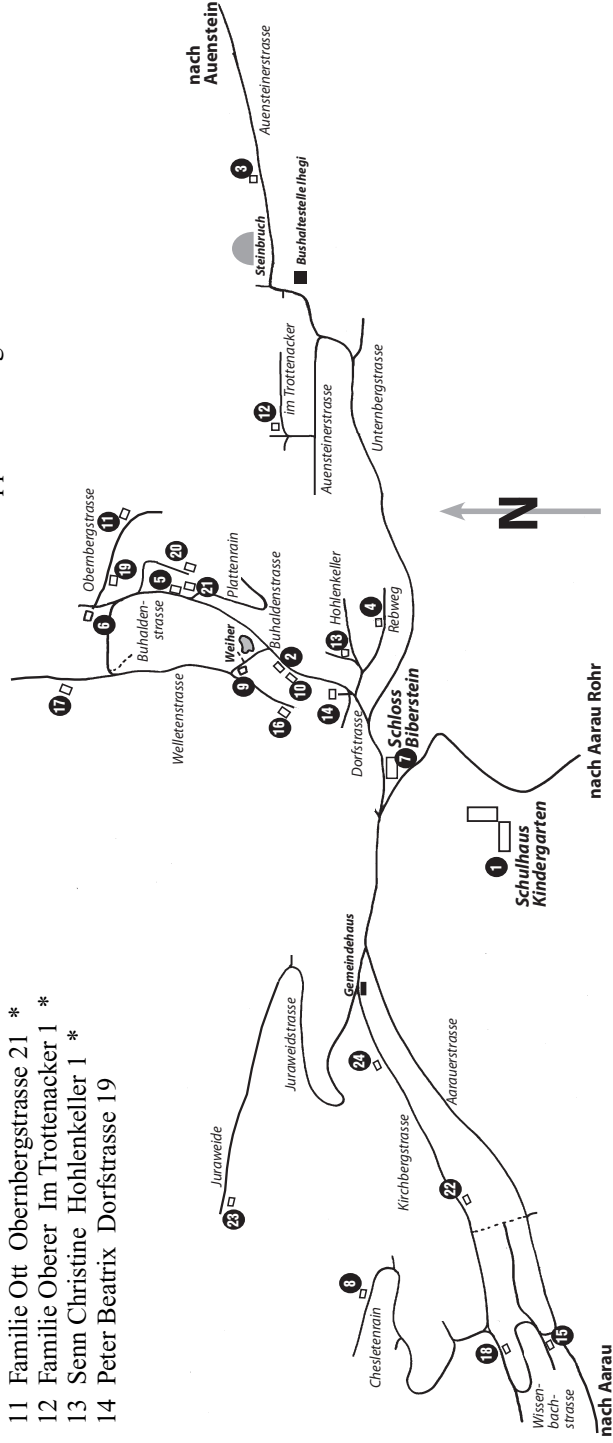
MO bis FR 7.30–12.00 Uhr
16.30–18.30 Uhr

Samstag 7.30–12.00 Uhr

Adventsfenster 2015

- 1 Kindergarten und Schule Kindergarten/Schule *
- 2 Hair-Fashion Jolanda Wanner Buhaldenstrasse 1c
- 3 Familie Mürset Auensteinerstrasse 27 *
- 4 Familie Degen Rebweg 1 *
- 5 Familie Klemenz Buhaldenstrasse 16 *
- 6 Haus Elim Buhaldenstrasse 33 *
- 7 Schloss Biberstein *
- 8 Familie Bajt Chesletenrain 42 *
- 9 Familie Zürcher Welletenstrasse 7 *
- 10 Familie Hunziker Buhaldenstrasse 1B *
- 11 Familie Ott Obernbergstrasse 21 *
- 12 Familie Oberer Im Trottenacker 1 *
- 13 Senn Christine Hohlenkeller 1 *
- 14 Peter Beatrix Dorfstrasse 19

- 15 Familie Gfeller Wissenbachstrasse 1 *
- 16 Spielgruppe Schnägg, Katja Ehrensberger zu Hause, Graben 4*
- 17 Familie Rothacher Welletenstrasse 21 *
- 18 Wernli Hanni Kirchbergstrasse 43
- 19 Familie Emmisberger Obernbergstrasse 10 *
- 20 Familie Kopp-Bloch Buhaldenstrasse 18a *
- 21 Klemenz Brigitte Plattenrain 1
- 22 Malergeschäft Schürch Kirchbergstrasse 27 *
- 23 Nadler Evi und Fricker Tamara Juraweide (Hof) *
- 24 Familie Roth-Kopp Kirchbergstrasse 32



Räbeliechtli-Umzug 2015

ew - Eine wunderschön friedliche Stimmung herrschte unter den Kindern. Kurz vor dem Start des Räbeliechtli-Umzugs hielten sie andächtig ihre Räbeliechtli in die Höhe. Dazu sangen sie mit viel Überzeugung: «Lueg mis Räbeliechtli a, ich has sälber gmacht und ich lüchte wie das Liecht, wo alles heller macht!»

Zwei Tambouren der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein führten den Umzug an. Unmittelbar dahinter zogen zwei Jungs ein Leiterwägel mit einem riesigen, hell leuchtenden Kürbis. Die Route führte vom Haus Elim durch die Buhalde, hinunter zum Dorfplatz. Im Schlosshof sangen die Kindergärtler, die Schüler und die Spielgruppenkinder ihre Lieder. Sie sangen von den Räbeliechtli, aber auch vom Novembernebel und dem kalten Herbstwind. Wunderschön tönte es und die Kinder erhielten viel Applaus von den Erwachsenen.

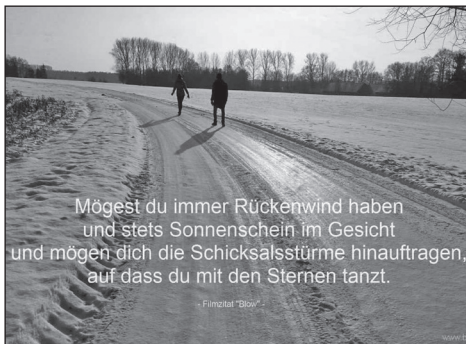
Danach ging es weiter hinunter zur Schule. Feierlich leuchteten dort die Liechtli. Die Kinder wurden erwartet von den grösseren Kindern, die alles bereit gestellt hatten. Auch hier gab es nochmals ein kleines Konzert,

aber dann auch eine Belohnung. Bei warmer Kürbissuppe und Brot konnten sich die hungrigen Kinder und ihre Eltern stärken.

Das milde Wetter machte es möglich, dass viele Leute noch verweilen konnten. Es blieb Zeit für Gespräche und die kleineren Kinder konnten ihre Räbeliechtli noch einmal anzünden und leuchten lassen.

Ganz herzlich danken wir den vielen freiwilligen Helfern auf dem Platz, den Tambouren, den «Verkehrspolizisten» und natürlich allen Lehrpersonen und Grosseltern, Gottis, Göttis und Mamis, die mit den Kindern die Räbeliechtli geschnitzt hatten und so diesen wunderschönen Räbeliechtli-Umzug möglich gemacht haben.





Mögest du immer Rückenwind haben
und stets Sonnenschein im Gesicht
und mögen dich die Schicksalsstürme hinauftragen,
auf dass du mit den Sternen tanzt.

«Filmeitel» Biber

Zu vermieten:

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung

Schöne, ruhige und sonnige 2 ½ Zimmerwohnung mit Balkon

- 70 m² mit eigener Waschmaschine und Tumbler
- In Biberstein in der Buhalde
- Mietzins Fr. 1100.– NN Fr. 20.– Abstellplatz Fr. 70.–

Telefon 076 496 10 64

Käpten Jo's Aarfähre

Das Kreuzfahrt- schiff mitten in der Schweiz

*Kommen Sie zu uns an Bord
und lassen Sie sich
kulinarisch verwöhnen.*

- Mittagsmenu • Businesslunch
- gepflegte, stilvolle Atmosphäre
- gratis Parkplätze

www.kaeptenjo.ch

Biberstein b. Aarau · 062-827 28 28

JAHRESKONZERT

Melodien, Rhythmus und Tanz

www.mgkb.ch

**28. NOVEMBER 15
20.00 UHR**

Mehrweckhalle Dorf Küttigen

MITWIRKUNG

Jugendspiel Küttigen-Biberstein

VORVERKAUF

ab Montag, 23. November 15
Natura Drogerie, Hauptstrasse 11,
Küttigen (Eintritt Fr. 12.–)

NACHTESSEN

Ab 18.00 Uhr

musikgemeinschaft
küttigen-biberstein

Mehr Spass auf zwei Rädern



SCHMID
CONCEPT STORE

SCHMID VELOSPORT

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Es Rüebli für's Büeбли

sf - Wunderschön, diese leuchtende Farbenpracht von weiss über orange bis violett, dachte ich, durch den 34. sten Aargauer Rüebliamt schlendernd. Ja, was für die Berner die Zwiebel, ist für die Aargauer das Rüebli, eindeutig! So verrät es ja auch der Spitzname unseres Kantons, «Rüebliamt»! Diese Bezeichnung ist vermutlich in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. entstanden, als Ableitung von Rübenland, einer Bezeichnung für den Rüben anbauenden Berner Aargau.

Wussten Sie, dass es ca. 300 Sorten europaweit gibt? Und dass die Karotten nach den Tomaten das in der EU mengenmässig bedeutendste Gemüse sind? Weltweit China der grösste Rüebliproduzent ist, mit über 8 Mio. Tonnen? Das Rüebli den höchsten Carotingehalt aller Gemüse hat, und das Carotin in



unserem Körper in Vitamin A umgewandelt wird, welches wertvoll für die Augen und die Haut ist? Allerdings sollte man das Rüebli immer mit etwas Fett verzehren, um diese wertvollen Stoffe auch aufnehmen zu können.

Mein Lieblings-Rüebli-Rezept: Rüebli-Ingwer-Suppe

600 g Rüebli, in Scheiben

1 Schalotte, gehackt

1 EL Butter

6 dl Gemüsebouillon

1 TL frisch geriebener Ingwer

1 Zitrone, abgerieb. Schale / 1 TL Saft

1,8 dl Rahm, steif geschlagen

Rüebli und Schalotten in der Butter andämpfen, mit der Bouillon weichkochen. Suppe fein pürieren, Ingwer, Zitronenschale und -saft darunter mischen, würzen. Zwei Drittel des Rahms darunter ziehen, mit dem Rest die Suppe beliebig dekorieren.
En Guete!

Vereinsnachrichten

NATUR- & VOGELSCHUTZVEREIN

Antarktis – im Reich der Pinguine.

Filmabend mit Kati und Peter Diethelm:

Samstag, 28. November 2015, 19.30 Uhr
im Cheminéeaum Schulhaus Biberstein.
Im Anschluss Apéro (Gebäck wird offeriert, Getränke zum Kauf sind vorhanden). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 26. November: Jahreschlusscocktail** mit unseren Frauen. Wanderfreudige treffen sich im Bus Abfahrt 13.45 Uhr, bis Aare Rathaus, dann mit dem Postauto um 14.08 Uhr auf die Staffelegg. Von dort

wandern wir unter der Chrinnenflue über die Rüdlenhöf nach Densbüren (ca. 5 Kilometer). Busreisende nehmen den Bus um 15.15 Uhr, steigen in Aarau beim Rathaus um (besser als Aarepark, da Sitzgelegenheiten vorhanden), benützen das Postauto bis Densbüren Haltestelle Ausserdorf und gehen die letzten Meter zu Fuss. Wir treffen uns alle um ca. 16.00 Uhr im Restaurant Pinte. Bitte An- oder Abmeldungen bis spätestens Sonntag, 22. November, an Max Geiger, 062 / 534 84 90 oder schriftlich via Mail oder Briefkasten.

• **Donnerstag, 3. Dezember, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Karottensaft wirkt zudem regulierend auf die Magensaftabsonderung und der hohe Pektingehalt hat leicht stopfende Wirkung.

Das beliebte Wurzelgemüse gehört zur Familie der Doldenblütler und hat sich vor allem in den Farben weiss, gelb, orange und violett durchgesetzt. Die weissen Karotten stammen eher aus dem Mittelmeerraum, die gelben und violetten aus dem Osten, die orange Variante am ehesten aus den Niederlanden. So belegt es jedenfalls ein Gemälde aus dem 17. Jhd. Und für all diejenigen, die es noch nicht wissen: Unser Nachbardorf, Küttigen, pflanzt und pflegt traditionell eine alte und robuste Sorte mit aromatischem,

erdigen Geschmack, und dieses Rüebli ist nicht etwa orange, nein, es ist weiss!

Die ältesten schriftlichen Überlieferungen einer Nutzung von Möhren stammen aus der Antike Griechenlands und Roms. Dioskurides erwähnte die wilde Möhre um 60 n. Chr. unter dem Namen «staphylinos» als Arzneipflanze. Wie und wo auch immer «unser» feines Rüebli herkommt, ich liebe diesen Gemüse-Klassiker und zwar roh, gekocht, als Saft oder neuerdings auch als Chips! Mmmhhh!!

Und somit kaufe ich mir sogleich einen buntgemischten Bund Karotten.

Natur- & Vogelschutzverein Biberstein

Antarktis – Im Reich der Pinguine
Filmabend mit Kati und Peter Diethelm
am Samstag, 28. November 2015, 19.30 Uhr

im Cheminéeraum Schulhaus Biberstein. Im Anschluss Apéro (Gebäck wird offeriert, Getränke zum Kaufen sind vorhanden). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Wikimedia

BAZAR

21. November 2015 9.00 – 15.00 Uhr
Mehrzweckhalle Küttigen

Verkaufsstände
Kunsth Handwerk wie
Schmuck und Accessoires
Kerzen, Karten, Kränze
Stiftung Seehalde Rombach
Hofartikel
Brote und Backwaren
Eingemachtes
Bücherflohmarkt
Handy- und Smartphone-Hilfe
Tombola

Kulinarisches
Zmorge
Mittagessen
Kaffee und Desserts
Kinderprogramm

Mit dem Erlös unterstützen
wir Hilfsprojekte

Weitere Details siehe
www.ref-kirchberg.ch

Besuchen Sie unseren Missionsbazar. Wir freuen uns auf Sie!
Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

FREITAG, 20. NOVEMBER

19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum Kirchberg

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

9.00– **Missionsbazar**

15.00 in der Mehrzweckhalle Küttigen
siehe Inserat;

Mithilfe der 5. Klassen am Bazar

SONNTAG, 22. NOVEMBER

EWIGKEITSSONNTAG

9.30 **Predigtgottesdienst** zum Gedenken
der Verstorbenen, Pfr. Beat Hänggi
und Pfr. Erich Strahm

Mitwirkung: Guido Steinmann,
Cello und Simone Steinmann, Orgel
anschliessend **Kirchenkaffee**

Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9 Uhr

18.00 **Ökum. Frauengottesdienst**,
kath. Kirche Aarau

19.00 **Jugendgottesdienst**,
Pfr. Beat Hänggi

DIENSTAG, 24. NOVEMBER

17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür

20.00 **Bibel lesen und verstehen**
mit Pfr. Beat Hänggi,
Kirchgemeindehaus Stock

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

14.00 **Erlebnisunterricht für 6. Klassen**,
Sigristenschür

19.30 **Ökum. Besuchsdienst**, Sigristen-
schür / Rückschau und Planung

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

9.00 **Erlebnisunterricht für 6. Klassen**,
Sigristenschür

SONNTAG, 29. NOVEMBER 1. ADVENT

9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** und
Taufe von Julia Ladina Caluori,
Heinz Schmid

Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.30 Uhr

17.00 **Adventskonzert** der Alten Kantons-
schule, in der Kirche
Veranstalter: Kulturkreis Küttigen

DIENSTAG, 1. DEZEMBER

17.45 **Präparanden-Unterricht**,
Sigristenschür

19.00 **Besinnung im Advent**, in der Kirche
Liturgie, Pfr. Erich Strahm; an der
Orgel, Brita Schmidt

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER

17.45 **Präparanden-Unterricht**,
Sigristenschür

19.30 **Kirchenpflege**,
Sitzung auf Kirchberg

FREITAG, 4. DEZEMBER

19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum Kirchberg

GEMEINDE
BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 24. Nov. 2015, 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft: Dienstag, 8. Dezember 2015, 19.00 – 20.00 Uhr

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion@dorfziitig-biberstein.ch

Redaktionsteam:

nb Nathalie Bloch Kopp

Tel. 062 844 11 78

sf **Sandra Frey**

Tel. 062 827 23 38

mm Monika Meier

Tel. 062 827 07 58

ew Elisabeth Wilhelm-Näf

Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident

Philipp Mürset, Kassier

Brigitte Klemenz, Aktuarin

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher

Tel. 062 827 22 63

Fax 062 827 26 10

Druck und Logos Media AG

Adressverwalt: Tel. 062 839 30 01

Inseratenannahme:

Rita Bircher, Tel. 062 827 22 63

Fax 062 839 30 03